

## Au-Pair

***Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos und neutral.***

Als Au-pair betreut ihr die Kinder eurer Gastfamilie im Ausland und helft bei der täglichen Hausarbeit mit. Dafür stellt euch die Familie Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld zur Verfügung. So lernt ihr eine andere Sprache, erweidert euren Horizont und sammelt Erfahrungen im Umgang mit Kindern. Selbst finanzieren müsst ihr i.d.R. An- und Abreise, die Vermittlungsgebühr (von etwa 250-700 Euro) und Sprachkurse, die ihr vor Ort besuchen möchtet. Wenn ihr weiterhin Kindergeld beziehen möchtet, müsst ihr im Ausland an einem Sprachkurs mit mind. 10 Stunden pro Woche teilnehmen.

Für einen Au-pair-Aufenthalt solltet ihr zwischen 18 und 30 Jahre (je nach Zielland) alt sein und Erfahrungen in der Kinderbetreuung nachweisen können. Das Programm ist auch für junge Männer zugänglich. Neben Grundkenntnissen in der Landessprache solltet ihr häufig auch einen Führerschein besitzen. Ein Au-pair-Aufenthalt dauert i.d.R. 6-12 Monate. Teilweise werden jedoch auch kürzere Aufenthalte angeboten, vor allem in den Sommermonaten.

### **Vermittlung über eine Agentur**

Zwar besteht die Möglichkeit, einen Au-pair-Aufenthalt privat zu organisieren und eine Familie online zu suchen, wir empfehlen jedoch die Vermittlung über eine Agentur. Dadurch seid sowohl ihr als Au-pair als auch die Gastfamilien vertraglich abgesichert. Bei Problemen steht euch die Au-pair-Agentur als Ansprechpartner zur Verfügung. Bei den Vermittlungsagenturen solltet ihr euch ausführlich über die Art und den Umfang der Tätigkeit sowie über die Risiken und Hürden des Au-pair-Alltags informieren. Fragt auch nach einem Arbeitsvertrag, den gesetzlichen Formalitäten (z.B. Versicherung) und nach Adressen von Sprachschulen in der Nähe eurer Gastfamilie. Die **Gütegemeinschaft Au pair e.V.** hat Qualitätsstandards für die Au-pair-Vermittlung festgelegt. Geprüfte Agenturen, die nach diesen Qualitätsstandards arbeiten, erhalten das **RAL-Gütezeichen**. Agenturen mit RAL-Gütezeichen und Informationen zu den Qualitätskriterien findet ihr auf [www.guetegemeinschaft-aupair.de](http://www.guetegemeinschaft-aupair.de)

### **Wann und wo ist ein Au-Pair Aufenthalt möglich?**

Für einen Au-pair-Aufenthalt gibt es **keine Bewerbungsfristen**. Es ist jedoch empfehlenswert, sich frühzeitig bei Agenturen zu melden, damit eine passende Gastfamilie gefunden werden kann. Euren Au-pair-Aufenthalt könnt ihr in **vielen Ländern** machen. In den USA, Australien, Neuseeland sowie West- und Nordeuropa sind die Chancen am größten, eine Stelle zu bekommen. Aufgrund mangelnder Nachfrage ist es dagegen in vielen Ländern in Osteuropa, Asien, Lateinamerika und Afrika sehr schwierig oder nicht möglich, als Au-pair vermittelt zu werden. In **Irland** gilt z.B. der Mindestlohn für Au-pairs, sodass zwischen Gastfamilie und Au-pair ein Arbeitsverhältnis besteht. Gastfamilien dort erwarten, dass ihr Au-pair mindestens 21 Jahre alt ist, für 10-12 Monate bleiben kann und Erfahrungen in der Kinderbetreuung sowie ein paar Jahre Fahrpraxis mitbringt.

Beachtet, dass ihr bei einem Au-pair-Aufenthalt in den **USA** bis zu zehn Stunden am Tag und bis zu 45 Stunden pro Woche arbeitet. Außerdem besucht ihr mindestens sechs Stunden pro Woche Kurse an einem ausgewählten, weiterführenden US-amerikanischen Bildungsinstitut (z.B. Community College). In den USA ist ein Au-pair-Aufenthalt nur über eine Agentur möglich. Weitere Infos findet ihr auf [www.educationusa.de/aupair](http://www.educationusa.de/aupair).

In **Kanada** ist das „klassische“ Au-pair nicht möglich. Zur Zeit können nur Interessierte mit Berufserfahrung im Bereich Kinderbetreuung in der Provinz Quebec als sogenannte „Caregiver“ arbeiten. Infos dazu erhaltet ihr bei der kanadischen Botschaft bzw. bei der kanadischen Einwanderungsbehörde: [www.canada.ca/en/immigration-refugees-citizenship/services/immigrate-canada/caregivers.html](http://www.canada.ca/en/immigration-refugees-citizenship/services/immigrate-canada/caregivers.html)

## Demi-pair-Aufenthalte

Neben dem regulären Au-pair-Aufenthalt könnt ihr einen Demi-pair-Aufenthalt machen. Hier besucht ihr vormittags eine Sprachschule und unterstützt nachmittags als Au-pair eure Gastfamilie bei der Kinderbetreuung und leichten Tätigkeiten im Haushalt. Demi-pair-Aufenthalte sind z.B. in **Australien** und **Neuseeland** und einigen **europäischen Ländern** möglich. In den **USA** gibt es hierfür das Programm EduCare, bei dem ihr neben maximal 30 Stunden Kinderbetreuung (Kinder im Schulalter) pro Woche mind. 12 Stunden an Veranstaltungen am örtlichen College oder einer Universität teilnehmt. EduCare-Teilnehmende erhalten i.d.R. 75% der Bezahlung eines normalen Au-Pairs.

## Visum

Wenn ihr als Au-pair in ein Land möchtet, für das ihr ein **Visum** benötigt, solltet ihr euch einige Monate im Voraus bewerben, da die Visa-Beantragung einige Zeit in Anspruch nimmt. Visa-Auskünfte erteilen die jeweiligen Botschaften und Konsulate in Deutschland. Die Adressen findet ihr auf der Webseite des Auswärtigen Amtes: [www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/vertretungen-anderer-staaten](http://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/vertretungen-anderer-staaten). Deutsche, die einen Au-pair-Aufenthalt in einem **EU-Mitgliedstaat** absolvieren möchten, müssen kein Visum beantragen. Sollte der Aufenthalt die Dauer von drei Monaten überschreiten, müsst ihr euch allerdings beim Meldeamt des jeweiligen Wohnortes eurer Gastfamilie anmelden. Dazu benötigt ihr einen Personalausweis und eine Au-pair-Bestätigung eurer Gastfamilie.

## Zusammenschlüsse und Verbände von Au-pair-Agenturen & Beratungsstellen

Die **Gütegemeinschaft Au pair e.V.** vergibt das RAL-Gütezeichen an Au-pair-Agenturen, die ihre Qualitätsstandards erfüllen. Außerdem bietet sie viele hilfreiche Infos zum Au-pair-Aufenthalt. E-Mail: [info@guetegemeinschaft-aupair.de](mailto:info@guetegemeinschaft-aupair.de) ▪ Internet: [www.guetegemeinschaft-aupair.de](http://www.guetegemeinschaft-aupair.de)

Die **Au-pair Society e.V.** ist der Bundesverband der Au-Pair Agenturen, Gasteltern und Au-pairs. Seine Mitgliedsagenturen haben sich verpflichtet, die Qualitätsvorgaben der Au-pair Society e.V. zu befolgen. E-Mail: [info@apsev.de](mailto:info@apsev.de) ▪ Internet: [www.au-pair-society.org](http://www.au-pair-society.org)

Die **Au-pair Bundesarbeitsgemeinschaft IN VIA** ist der Zusammenschluss der katholischen Au-pair-Beratungsstellen in Deutschland mit Beratungs- und Vermittlungsstellen bundesweit. Tel.: 0761 200-206 ▪ E-Mail: [au-pair.invia@caritas.de](mailto:au-pair.invia@caritas.de) ▪ Internet: [www.aupair-invia.de](http://www.aupair-invia.de)

Der **Verein für Internationale Jugendarbeit e.V.** ist ein Fachverband der Diakonie und organisiert Au-pair-Aufenthalte als Beitrag zur Völkerverständigung und zur Verbesserung von Fremdsprachenkenntnissen. Tel.: 0711 518858-75 ▪ E-Mail: [office@vij.de](mailto:office@vij.de) ▪ Internet: [www.vij.de](http://www.vij.de)

Das Au-pair-Netzwerk der Kirchen **WeAupair** ist der Zusammenschluss von IN VIA e.V. und dem Verein für internationale Jugendarbeit e.V. Die gemeinsame Internetseite bietet viele Infos, Erfahrungsberichte sowie die Kontaktdaten von allen Beratungs- und Vermittlungsstellen. E-Mail: [info@weaupair.com](mailto:info@weaupair.com) ▪ Internet: [www.weaupair.com](http://www.weaupair.com)

Die **International Au Pair Association (IAPA)** hat momentan über 180 Mitgliedsorganisationen in über 40 Ländern. Auf der Website findet ihr eine Liste mit den Adressen aller Mitglieder, an die ihr euch direkt wenden könnt, wenn ihr das Land eurer Wahl gefunden habt. E-Mail: [info@iapa.org](mailto:info@iapa.org) ▪ Internet: [www.iapa.org](http://www.iapa.org)

Nach Vermittlungsagenturen könnt ihr auch auf [www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank](http://www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank) suchen.

**Weitere Informationen:** [www.rausvonzuhause.de/au-pair](http://www.rausvonzuhause.de/au-pair)

**Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V.** ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn  
Tel.: 0228 9506-250 ▪ E-Mail: [eurodeskde@eurodesk.eu](mailto:eurodeskde@eurodesk.eu)

Stand: März 2020